



## Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 9 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Katholische Religionslehre

|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Lehrmittel</b>                          | BOSOLD, Iris; MICHALKE-LEICHT, Wolfgang (Hrsg.): <i>Mittendrin. Lernlandschaften Religion. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht 7/8/9 plus 10</i> , München 2014.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| <b>Unterrichtsvorhaben</b>                 | <b>I: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit: Propheten als „Berufene Rufer“</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
| <b>Zeitraum</b>                            | Ca. 12 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
| <b>Inhaltsfelder</b>                       | <p><b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart</li> </ul> <p><b>IF 2: Sprechen von und mit Gott</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>prophetisches Zeugnis</li> </ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Gattungen biblischer Texte</li> <li>Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
| <b>Kompetenzen und</b>                     | <b>Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
| Die Schülerinnen und Schüler               | <p><b>Inhaltliche Akzentsetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kriterien biblischer Prophetie: „Rufer in der Wüste“ – Was ist ein Prophet? Gattungsmerkmale prophetischer Rede („Gerichtswort“, „Heilswort“), z. B. durch Vergleich zweier Reden (vgl. Mittendrin, S. 34f.) / Propheten als „herausgerufene Rufer“ (nabi): Heutige Assoziationen mit dem „Berufungsbegriff“ (Wortfeld „rufen“), Textmerkmale von Berufsberichten, z. B. die Berufung des Propheten Amos (Am 7,14f.), Jeremia (Jer 1,4–10) oder Ezechiel (Ez 2–3) (vgl. Mittendrin, S. 36)</li> <li>Von Gott gerufen zum Einsatz für Gerechtigkeit: „Rufer und ihre Rufe“ – Die Botschaft der Propheten z. B. die Sozialkritik des Amos (Am 2,4–8; 5,7–12; 5,21–24; 7,4–6; 6,3–6; 8,4–6;) und ihr Aktualitätsbezug am Beispiel Honduras / Mittelamerika (vgl. Mittendrin, S. 37) / „Ein unangenehmer Auftrag“ – Der Umgang mit der eigenen</li> </ul> |  |
| <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)</li> <li>erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)</li> <li>beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |



Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)

- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)
- zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist, (K13)
- erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen, (K16)
- erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns, (K18)
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit. (K45)

Berufung und deren Folgen: Überblick über die vier „großen“ und zwölf „kleinen“ Propheten, Vertiefung eines ausgewählten Prophetenschicksal, z. B. die Berufung und das Schicksal Jeremias (Umgang mit Selbstzweifeln angesichts des Anspruchs und Zuspruchs Gottes (Jer 1,4–10), die Erfahrung von Ohnmacht, Ausgrenzung und Ablehnung durch die eigene Umwelt (Jer 12,1–6; 15,10–21; 20,7–18; 38,1–6)) (vgl. Mittendrin, S. 38f.)

- Deutung prophetischer Rede und prophetischer Symbolhandlungen in der Bibel: „Rufer und ihre Rufe“ – Die Botschaft der Propheten z. B. die „Drohbotschaft“ Jeremias (z. B. Jeremia 1,14.16; Jer 31,31–34) vor dem Hintergrund des Bundes mit Gott am Sinai (Ex 20,1–24) und eines möglichen Bundesbruches (Jer 7,1–15) (vgl. Mittendrin, S. 40); die „Frohbotschaft“ Jeremias (z. B. Jer 31,31–34) vor dem Hintergrund der „Heilsvision“ eines neuen Bundes („messianisches Friedensreich“) (vgl. Mittendrin, S. 41)
- Wahre und falsche Propheten: Merkmale wahrer Propheten (vgl. Mittendrin, S. 42f.)
- Übertragung des biblischen prophetischen Anspruches auf aktuelle Biografien: Propheten heute? – (vgl. Mittendrin, S. 46f.)
- Propheten im interreligiösen Vergleich: Die Bedeutung alttestamentlicher Propheten im Judentum, Christentum und Islam

### **didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:**

- Brainstorming oder Quiz zum Begriff Prophet/Prophetin – spätere ‚Überarbeitung‘ des Prophetenbegriffs
- Einsatz für Gerechtigkeit: Propheten und Prophetinnen als unbequeme Mahner/innen und mutige Kämpfer/innen im historisch-politischen Kontext wahrnehmen z. B. Amos, Hosea, Miriam, Hulda, Deborah, Ester
- Erstellen von Prophetenportraits anhand biblischer und exegetischer Quellen sowie Rezeptionen in Text und Bild
- Propheten – Männer, die Gottes Wort verkünden? Auf Spurensuche nach Prophetinnen mithilfe biblischer und wissenschaftlicher Texte. Z. B. Fischer, Irmtraud: Gotteskünderinnen, Stuttgart 2002 / Welt und Umwelt der Bibel, Heft 4/2004: Prophetie



und Visionen, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2004 / :in Religion, Heft 2/2016: Ester, Aachen 2016

- Historisch-kritische Untersuchung prophetischer Bücher: z. B. die Gegenüberstellung von als historisch angenommenen Persönlichkeiten wie Jesaja und Amos einerseits mit literarischen Figuren wie Jona andererseits. Welche Wahrheit steht hinter den Geschichten?
- Analyse prophetischer Texte in ihrem Symbolgehalt, z. B. Jes 6,1- 8/Hos 1,2f./Hos 11,10f./Jer 19,1- 4.10f.
- Analyse von Bildern der Kunst zu Prophetinnen und Propheten z. B. Marc Chagall, Deborah/ Karl Hofer, Der Rufer
- Untersuchung neuzeitlicher bzw. zeitgenössischer Biografien im Hinblick auf prophetische Rede und prophetisches Wirken (Kriterien gemäß Erarbeitung) und Identifizierung „falscher Propheten“ anhand von Dokumentarfilmmaterial und Redemitschriften z. B. zu Riguberta Menchu, Greta von Thunberg, Terry Jones (Koranverbrennung durch US-Pfarrer 20.03.2011), Martin Luther King, Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Papst Franziskus
- Gestaltung von persönlicher prophetischer Rede: z. B. was wäre dein prophetisches Thema? Für welche Sache lohnt sich der Einsatz? Wie sieht der Kampf für Gottes Gerechtigkeit heute aus?
- Erschließung der Bedeutung alttestamentlicher Propheten im Judentum, Christentum und Islam anhand von Primärtexten, z. B. Mohammed und Jesus als islamische Propheten vgl. Suren des Koran zu Jesus und zu Mohammed (vgl. Religion betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien, Heft 6/2009: Dialog mit dem Islam, Aachen 2009); z. B. Mausoleum Nabi Yunus des Propheten Jona in Mossul/Ninive (Es war Kultstätte für die drei abrahamitischen Religionen und wurde 2014 vom sog. „Islamischen Staat“ zerstört, vgl. Von Mossul nach Palmyra. Eine virtuelle Reise durch das Weltkulturerbe, Katalog Bundeskunsthalle Bonn, Bonn 2019)

**Formen der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarung(en) der Fachschaft zur Leistungs- und Kompetenzüberprüfung



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Katholische Religionslehre**

**Literaturangaben:**

BOSOLD, Iris; MICHALKE-LEICHT, Wolfgang (Hrsg.): *Mittendrin. Lernlandschaften Religion*. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht. 7/8/9 plus 10, München 2014, 32–48.

SCHILLING, Marlies; SCHILLING, Jörg (Hrsg.): *Die Propheten*: 28 Arbeitsblätter mit didaktisch-methodischen Kommentaren. Sekundarstufe 1 (Arbeitsblätter Religion), Stuttgart – München – Düsseldorf – Leipzig 1996.

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---**



| Unterrichtsvorhaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II: Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Zeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Ca. 10 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p><b>IF 3: Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christ</li> </ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Kompetenzen und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)</li> <li>beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)</li> <li>erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)</li> <li>analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li> <li>führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)</li> <li>analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)</li> <li>gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)</li> </ul> | <p><b>Inhaltliche Akzentsetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weg-Metapher – Nachdenken über das eigene Leben <ul style="list-style-type: none"> <li>Der eigene Lebensweg: Kreuzungen, Brüche</li> </ul> </li> <li>Ein konsequentes Leben – Der Weg Jesu zum Kreuz <ul style="list-style-type: none"> <li>„Von allen verlassen“: Jesu Weg zum Kreuz, z. B.: die Prophetie gegen den Tempel (Mk 14,58 vgl. Jer 26,4–9), die Tempelkritik (Mk 11,15–19) und die Tempelreinigung (Lk 19, 45-48) als Provokation</li> <li>„Gottverlassen in Angst und Tod?": Jesu nächtliches Gebet im Garten Gestsemani (Lk 22,39–46), die Bedeutung von Klage-Psalm 22 (in der Übersetzung von Arnold Stadler), Psalmen als literarische Ausdrucksform der Erfahrung von Gottnähe und Gottferne (→ Theodizee), Erfahrungen des „Ringens mit Gott“ am Beispiel von Gen 32,23–31 (vgl. Mittendrin, S. 204f.)</li> <li>Die Darstellung der Passion Jesu in den Evangelien (z. B. Lk 23,1–56) (vgl. Mittendrin, S. 160)</li> <li>Vergleich von zwei Kreuzigungsdarstellungen aus verschiedenen Epochen</li> </ul> </li> <li>Was meint Auferstehung (nicht)? <ul style="list-style-type: none"> <li>„Irgendwie glaube ich an ein Weiterleben ..." – subjektive Theorien und säkulare Vorstellungen</li> <li>„Hoffnung über den Tod hinaus": Wie über diese Erfahrungen erzählen? – metaphorisches Sprechen von „Auferweckung“ / „Auferstehung“ in den Evangelien (z.</li> </ul> </li> </ul> |



- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens, (K21)
- zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf, (K22)
- unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
- deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung, (K25)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)

- B. Mt 28,1–10.16–20) und den Paulusbriefen (z. B. Röm 8,11; 1 Thess 1,10); Bekenntnisse (z. B. 1 Kor 15,3b–5), Erzählungen vom leeren Grab (z. B. Mt 28,1–8) und Erscheinungsgeschichten (z. B. Lk 24,13–35) als Zeugnisse für einen nicht-beobachtbaren Vorgang außerhalb der Grenzen von Zeit und Raum (vgl. Mittendrin, S. 160f. 206)
- „Auferstehung Be-greifen“: Erzählungen von „berührenden“ Begegnungen mit dem Auferstandenen in den Evangelien (vor allem: Emmaus und Thomas), z. B. anhand der Perikope vom Gang nach Emmaus (Lk 24,13–35) oder vom „ungläubigen“ Thomas (Joh 20,24–29) als Standbild oder Bildinterpretation (Janet-Brooks-Gerloff, „Emmaus“, 1992; Emil Nolde, „Der ungläubige Thomas“, 1912) (vgl. Mittendrin, S. 161. 216–218)
  - „Auferweckung im Hier und Jetzt“: Auferweckung im Spannungsverhältnis von Vergangenheit und Zukunft, Zugänge zur Wirklichkeit der Auferstehung im Hier und Jetzt in Literatur und Kunst der Moderne, z. B. anhand des Liedes „Manchmal feiern wir mitten im Tag“ (Alois Albrecht und M. Peter Janssens), des Gedichtes „Auferstehung“ (Marie Luise Kaschnitz) und des Bildes „Gehäuse“ (Volker Stelzmann (1983)). (vgl. Mittendrin, S. 208f.)
  - „Die Spur von morgen“: Die Auferstehung Jesu durch das eigene Leben bezeugen: Kriterien für ein glaubwürdiges Zeugnis, Zeichen individueller Zuwendung Jesu über den Tod hinaus, z. B. anhand einer Bildinterpretation des Hungertuches des chinesischen Künstlers Li Jinyuan oder persönlichen Collage (vgl. Mittendrin, S. 162f.)
  - Darstellung der Auferstehungserfahrung in Kunstwerken (z. B.: Fresko aus dem Kloster von Milešva (13. Jh.) (vgl. Mittendrin, S. 207) vor dem Hintergrund des Matthäusevangeliums (Mt 28,1–8), Werner Hofmeister, Tabula Saltandi)

### **didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:**

- synoptischer Vergleich (der Passionstexte)
- bilddidaktisches Arbeiten mit Kreuzigungsdarstellungen, z. B.: Isenheimer Altar; Eiskreuze – Das Eigentliche tritt zutage (vgl. IRP (Institut für Religionspädagogik). Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Heft Frühjahr 2011: Unterrichtskonzepte); Kreuzweg digital oder analog z. B. Bilder, Installationen zum Kreuz; digitaler Kreuzweg *Ans Licht?*



- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, (K47)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. (K48)

- unter [www.jugendkreuzweg-online.de](http://www.jugendkreuzweg-online.de) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- bilddidaktisches Arbeiten mit Auferstehungsdarstellungen, z. B. das Fresko aus dem Kloster von Milešva (13. Jh.) (vgl. Mittendrin, S. 207) vor dem Hintergrund des Matthäusevangeliums (Mt 28,1–8).
- Literarische Annäherungen an Passion und Auferstehung (z. B. Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg i. Br. 2018.)
- ggf.: Arbeit mit Filmen, z. B.: Spielfilm „Auferstanden“ (Regie: Reynolds, Kevin, USA 2016)
- ggf.: gestalterisches Arbeiten (z. B.: Erstellung eines Kreuzwegs)

#### **Formen der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarung(en) der Fachschaft zur Leistungs- und Kompetenzüberprüfung

#### **Literaturangaben:**

BOSOLD, Iris; MICHALKE-LEICHT, Wolfgang (Hrsg.): *Mittendrin. Lernlandschaften Religion*. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht. 7/8/9 plus 10, München 2014, 160–163.204–209.218.

STAMER, Uwe (Hrsg.): *Jesus Christus: 25 Arbeitsblätter mit didaktisch-methodischen Kommentaren*. Sekundarstufe 1 (Arbeitsblätter Religion), Stuttgart – Dresden 1995, 49–60.

RIEß, Wolfgang (Hrsg.): *Jesus. Leben, Wirken, Botschaft*. Schülernahe Materialien mit didaktisch-methodischen Hinweisen für die Klassen 5 bis 7. Sekundarstufe I, Augsburg 2016, 64–84.

RIEß, Wolfgang (Hrsg.): *Jesus. Mensch, Prophet, Gottessohn*. Schülernahe Materialien mit didaktisch-methodischen Hinweisen für die Klassen 8 bis 10. Sekundarstufe I, Augsburg 2016, 56–67.

Frisch, Hermann-Josef/Gantschev, Ivan: *Der Chamäleonvogel. Eine Ostergeschichte für Kinder und ihre Eltern*, Gütersloh 2005

Westera, Bette: *Überall und Nirgends*, München 2016

Bösen, Willibald: *Auferweckt gemäß der Schrift. Das biblische Fundament des Osterglaubens*, Freiburg i. Br. 2006

Burrichter, Rita/Gärtner, Claudia: *Mit Bildern lernen. Eine Bilddidaktik für den Religionsunterricht*, München 2014



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Katholische Religionslehre**

Lange, Günter: Christusbilder sehen und verstehen, München 2011  
Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg i. Br. 2018  
ReliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 1/2012: Auferstehung, Paderborn 2012

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---**





| Unterrichtsvorhaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  | III: Abschied nehmen – Umgang mit Tod und Trauer, Vorstellungen vom Leben nach dem Tod                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Zeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  | Ca. 12 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
| Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | <b>IF 3. Jesus, der Christus</b> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi</li></ul> <b>IF 6. Weltreligionen im Dialog</b> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li></ul> <b>IF 7. Religion in einer pluralen Gesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>♦ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
| Kompetenzen und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
| Die Schülerinnen und Schüler                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  | <b>Inhaltliche Akzentsetzungen, z. B.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abschied nehmen – Einstieg über literarische Texte (Lüftner, Kai/Gehrmann, Katja: Für immer. Weinheim 2018; alternativ: z. B. Auszüge aus Nicholls, Sally: Wie man unsterblich wird, München 2010; Green, John: Das Schicksal ist ein mieser Verräter, München 2014) – (erzählte und andere) Erfahrungen mit Tod und Trauer → Sammlung von Fragen rund um Abschiednehmen, Tod und Trauer, z. B.:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Was bedeutet „Sterben“?</li><li>○ Kann man sich auf den Tod vorbereiten?</li><li>○ Woher weiß man, dass jemand tot ist?</li><li>○ Wohin geht jemand, der gestorben ist?</li><li>○ Wie läuft eine Bestattung ab?</li><li>○ Sind Särge immer aus Eiche?</li><li>○ Was hilft beim Trauern?</li><li>○ (Wie) Kann man verhindern, dass jemand vergessen wird?</li></ul></li></ul> |  |
| <b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)</li><li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)</li><li>• unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)</li></ul> |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |  |



- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)
- erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens, (K53)

- Ergänzend: „Memento mori“: Reflexionen zum Thema Sterben und Tod (vgl. Mittendrin, 194f.)
  - Wo begegnet dir der Tod?
  - Welche Erfahrungen hast Du mit dem Tod bereits gemacht?
  - Hast Du Worte für den Tod?
  - Willst du das Datum deines Todes wissen?
  - Hast du noch etwas zu sagen, bevor du stirbst?
  - Lohnt es sich, jemanden lieben zu lernen, der in sechs Monaten stirbt?
  - Wem wünschst du den Tod?
  - Fürchtest du den Tod?
  - Bist du vorbereitet?
  - Achtest du den Tod mehr als das Leben?
  - Kreuze, Kerzen, Kränze ...?
  - Trauert jemand um dich?
  - Was war der schwerste Verlust in Deinem Leben?
  - Hast Du Freunde unter den Toten?
  - Bleiben Erinnerungen an dich?
  - Hast Du je einen Toten berührt?
- „Todkrank“: Umgang mit Sterben und Tod am Beispiel des letzten Lebensjahrs der kranken Isabell Zachert (15) und ihrer Mutter: Wie ändert sich die Lebenseinstellung im Angesicht des Todes? Worin besteht der Unterschied zwischen „gegen den Tod kämpfen“ und „den Tod verdrängen“? Welche Auswirkung hat der Tod eines Menschen auf den Rest seiner Familie? (vgl. Mittendrin, 196f.)
- „Todergriffen“: „Sterben und Tod“ als Thema in Kunst und Literatur – ein Bild-Text-Vergleich, z. B. „Memento“ (Mascha Kaléko), „Schlussstück“ (Rainer Maria Rilke), „Das Kind und der Tod“ (Evard Munch, 1897/99), „Totentanz“ (Kapelle St. Michael, Alter Friedhof, Freiburg i. Br.) (vgl. Mittendrin, 198f.)
- „Leben und Tod“: Der Tod als Bestandteil des Lebens – eine philosophische Auseinandersetzung, z. B. Martin Heideggers „Leben als Sein zum Tod“ (Martin Heidegger: „Sein und Zeit“, 2006) (vgl. Mittendrin, 200f.)



- beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung, (K60)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)
- beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (K62)
- setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander, (K65)
- beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)

- „Lebensmüde“: Exkurs zum Thema „Sterbehilfe“: Streitgespräch des Philosophen Robert Spaemann mit dem Journalisten Bartholomäus Grill, z. B. Unterscheidung „aktive“ und „passive Sterbehilfe“, problemorientierte Auseinandersetzung mit Begriff und Geschichte der „Euthanasie“, Auseinandersetzung mit kirchlichen Erklärungen „Sterbebegleitung statt aktiver Sterbehilfe“ ([www.dbk.de](http://www.dbk.de)), Ziele und Arbeitsweise der Hospizbewegung im Vergleich mit dem Sterbehilfe-Verein „Dignitas“ (vgl. Mittendrin, 202f.)

**didaktisch-methodische Anregungen zu verschiedenen Aspekten** (je nach Fragen und Interesse der Schülerinnen und Schüler):

Zum Thema Trauer:

- Sterbephasen (Kast, Verena: Trauer. Phasen und Chancen des psychischen Prozesses, Freiburg 2013; Kübler-Ross, Elisabeth: Erfülltes Leben, würdiges Sterben, München 2012)

Zum Thema Bestattung:

Spielfilm „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ (Regie: Pasolini, U., Großbritannien/Italien 2013) – Diskussion: Wegrationalisieren der Stelle eines „funeral officer“?

- Bräuche und Rituale rund um Tod und Begräbnis – Recherche
- Erstellung eines Infoflyers: katholische und evangelische Begräbnisrituale
- Friedhofszwang in Deutschland: z. B. Klartext: „Oma in der Urne“, unter <https://www.youtube.com/watch?v=hJ7Mu5go4NU> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Edelsteinbestattung und andere alternative Bestattungsformen – Diskussion
- Dem Individuum gerecht werden? – Sarg(gestaltung): Ein bunter Sarg für Klara? (van Kooij, Rachel: Klaras Kiste, Wien 2008); Korken, Oldtimer und Müllcontainer: Schräge Säрге – Abschluss für ein verkorkstes Leben? Unter <https://www.bild.de/lifestyle/2015/sarg/bestattung-schraege-saerge-42239906.bild.html> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020);
- Fan über den Tod hinaus: Beerdigung „auf Schalke“?

Zum Thema: „De mortuis nil nisi bene“:

- Kurzfilm „Ruhe in Frieden“ (Regie: Berthas, Mans, Schweden 2017)



- Todesanzeigen sichten

Zum Thema Erinnern:

- Allerseelen und Allerheiligen (Textarbeit), z. B. „Dunkelheit aushalten“: Die Feste Allerheiligen und Allerseelen: „Predigt zum Fest ‚Allerseelen‘“ & Gedicht „*In manus tuas*“ von Karl-Heinz Berger (vgl. Mittendrin, 114f.); kath. Rituale: Sechswochenamt; Jahresgedächtnis
- virtuelle Friedhöfe und Gedenkseiten (z. B. [www.memorialportal.de](http://www.memorialportal.de))

Zum Thema Leben nach dem Tod (Verknüpfung mit Jg. 9, UV 2: Kreuz und Auferstehung Jesu):

- Kondolenzkarten sichten: Welche Sichtweisen auf den Tod bzw. auf das Leben nach dem Tod finden sich in Sprüchen, Bildern, ...?
- Der Tod hat nicht das letzte Wort – Gebete am Sarg, unter [www.abschiedstrauer.de](http://www.abschiedstrauer.de) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Songs (z. B.: Die Toten Hosen: „Nur zu Besuch“, 2005) und Gedichte zum Thema Tod und Auferstehung

ggf. Ausblick: Trauerrituale und Bestattung in Judentum und Islam

### **Formen der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarung(en) der Fachschaft zur Leistungs- und Kompetenzüberprüfung

### **Literaturangaben:**

BOSOLD, Iris; MICHALKE-LEICHT, Wolfgang (Hrsg.): *Mittendrin. Lernlandschaften Religion*. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht. 7/8/9 plus 10, München 2014, 194–203.

BROKEMPER, Peter (Hrsg.): *Tod – ein Projektbuch*: Hintergründe – Perspektiven – Denkanstöße, Verlag an der Ruhr 2012.

Käßmann, Margot: Der Tod hat nicht das letzte Wort. In: *Mitten im Leben*, November 2019  
Andere Zeiten e. V. (Hg): *Vom Anfang im Ende. Ein Trostbuch für Tage in Moll*, Hamburg 2012

Bistum Hildesheim (Hg.): *Religion unterrichten*, August 2/2018: Brauchbare Abschieds- und Begräbnisrituale. Eine konfessionell-kooperative Unterrichtseinheit zur Trauer- und



Städtisches Gymnasium Delbrück  
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9  
**Katholische Religionslehre**

Bestattungskultur, Hildesheim 2018, S. 20-25, auch unter [https://www.bistum-hildesheim.de/fileadmin/dateien/Unterbereiche/Bildung/PDF/Religion\\_Unterrichten\\_2\\_2018.pdf](https://www.bistum-hildesheim.de/fileadmin/dateien/Unterbereiche/Bildung/PDF/Religion_Unterrichten_2_2018.pdf) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)  
Die kirchliche Begräbnisfeier: <http://www.liturgie.de/liturgie/pub/op/dok/download/ah232.pdf> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)  
Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg 2018, S. 255-281 (Kap. 12: Grundvertrauen – Lebenszuspruch über den Tod hinaus und Ausblick)  
**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** Besuch in einem Hospiz/ Gespräch mit einem Bestatter  
**Kooperationen:** ---



| Unterrichtsvorhaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | IV: Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Ca. 10 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p><b>IF 3: Jesus, der Christus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> </ul> <p><b>IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte</li> <li>♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Kompetenzen und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)</li> <li>• erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)</li> <li>• analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li> <li>• beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)</li> <li>• führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)</li> </ul> | <p><b>inhaltliche Akzentsetzungen:</b></p> <p>Was wir heute Wunder nennen (z. B. „Das wäre für mich ein Wunder!“ oder „Gibt es heute noch Wunder?“)</p> <p>Begriffsbestimmung - Wunder: was ist das? (biblisches Verständnis)</p> <p>Annäherungen an mindestens zwei biblische Wundererzählungen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Heilung eines Gelähmten am Sabbat in Jerusalem (Joh 5,1-9 (10-18))             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Krankheit zur Zeit Jesu: (theologische) Deutung und soziale Folgen</li> <li>○ Die Begegnung mit Jesus verändert – Aus der Isolation hin zu einem selbstbestimmten Leben</li> <li>○ Und heute? – Erfahrungen von Ausgrenzung und Befreiung</li> <li>○ ggf.: Darstellung der Erzählung in der Kunst (z.B. Misereor Hungertuch „Hoffnung den Ausgegrenzten“ von Sieger Köder, Motiv 4, Aachen 1996)</li> </ul> </li> <li>• Angst und Zuversicht – Die Geschichte vom Seewandel Jesu (Mt 14)             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Das kann doch nicht wahr sein! – Historistisches Missverständnis, z. B. anhand einer Szene aus einem Jesusfilm</li> <li>○ Die Seewandelgeschichte als Hoffnungsgeschichte einer bedrohten Gemeinde</li> <li>○ Eine Geschichte in zwei Fassungen (Mt 14 und Mk 6) – Ein Motiv mit interessanten Unterschieden</li> <li>○ Glaube als Aufbruch ins Ungesicherte – symboldidaktische Zugänge</li> </ul> </li> </ul> |



- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen. (MK6)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (K19)
- grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab, (K20)
- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur, (K28)
- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)

○ ggf.: Darstellung der Erzählungen in der Kunst (z. B. von Litzenburger)  
Was bedeuten diese Geschichten?

- Wunder als Zeichen des angebrochenen Reiches Gottes
- Begriffsbestimmung: Das Reich Gottes
- Wunder heute?

### **didaktisch-methodische Anregungen, z. B.:**

- Exegese neutestamentlicher Wundererzählungen
- Rollenspiele zum Perspektivwechsel und Identifikationsübungen
- synoptischer Vergleich
- Erschließung von künstlerischen Darstellungen
- ggf. Kompetenzüberprüfung durch Verfassen eines KiKa-Beitrags oder Erstellen eines Erklärvideos zum Thema Wunder

### **Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung

### **Literatur/Links:**

- Höger, Christian: Wunder, bibeldidaktisch (unter „WiReLex – das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet“:  
<https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/wunder-bibeldidaktisch/ch/f48ea1b2de0235d233b1e4c82a154780/> (Datum des letzten Zugriffs: 05.02.2021)
- Institut für Religionspädagogik, Information und Material, Wunder wirken, Freiburg i. Br. 2019
- Kollmann, Bernd: Wundergeschichten. In: Zimmermann, Mirjam/Zimmermann, Ruben: Handbuch Bibeldidaktik, Tübingen 2013, S. 202-210
- Menges, Thomas: Herr, rette mich. In: Eulenfisch, online-Ausgabe:  
[http://www.eulenfisch.de/fileadmin/user\\_upload/Praxis/Material/Eulenfisch\\_2\\_2008\\_Herr rette mich.pdf](http://www.eulenfisch.de/fileadmin/user_upload/Praxis/Material/Eulenfisch_2_2008_Herr rette mich.pdf) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)



- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K43)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit. (K45)

- <https://www.schulentwicklung.nrw.de/materialdatenbank/material/view/3035> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Wunder Jesu. Spuren hinterlassen, In: Religion betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien (01/2011)
- Wundern über Wunder?, In: :in Religion. Unterrichtsmaterialien Sek.I (02/1997)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---**





| Unterrichtsvorhaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| V: Eine sensible Beziehung – Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Ca. 10 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li></ul> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte</li><li>Judentum, Christentum und Islam im Dialog</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Kompetenzen und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)</li><li>analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li><li>führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)</li><li>erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)</li></ul> | <p>(Trennschärfe zum UV 6 in Jg. 9: „Kirche im Nationalsozialismus“ sowie zu „Nostra aetate“ in der SII beachten!)</p> <p><b>Inhaltliche Akzentsetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte und heute: Präsentation von Bildern (darunter z. B.: erster Papstbesuch in einer deutschen Synagoge; Ecclesia und Synagoge, z.B. ein Ausschnitt des so genannten Martyria-Fensters der Pfarrkirche Sankt Barbara in Bonn-Ippendorf; Bilder aus der Zeit des Nationalsozialismus: Juden als Jesumörder; Cover: Luther, von den Juden und ihren Lügen; Deggendorfer Gnad; ...) →Aufriss eines Problemspektrums und gemeinsame Planung der Unterrichtseinheit</li><li>mögliche Aspekte:<ul style="list-style-type: none"><li>Entstehung des Christentums aus dem Judentum und Abgrenzungen in den ersten Jahrhunderten</li><li>Begriffsbestimmungen: Antijudaismus – Antisemitismus - Pogrom</li><li>Antijudaismus – Liegen die Wurzeln im NT?: Mt 27, 22-26 und 1 Thess 2, 13-16 im Vergleich</li><li>Beispiele für christlichen Antijudaismus in der Geschichte: verbale Angriffe; Art der Vorwürfe (z. B.: „Hostienschänder“, „Ritualmörder“... – vgl. „Deggendorfer Gnad“), Konzilsbeschlüsse gegen Menschen jüdischen Glaubens (z. B. Viertes</li></ul></li></ul> |



- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)
- beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld, (K33)
- beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (K37)
- erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (K38)
- erkunden Spuren jüdischer Kultur und Geschichte in ihrer Umgebung und stellen sie dar, (K49) (ggf.)
- beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum, (K50)

Laterankonzil 1215), Luthers antisemitische Schriften und deren Instrumentalisierung in der Zeit des Nationalsozialismus; etc.

- Umdenken nach Auschwitz: Schuldbekenntnis; Neubestimmung des Verhältnisses zum Judentum, z.B. „Nostra aetate“ (Auszüge); Wort der deutschen Bischöfe aus Anlass des 50. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27.1.1995; Die jüdische Antwort: „Dabru Emet“; Gebet Papst Johannes Pauls II. am 12.03.2000; Stuttgarter Schuldbekenntnis 1945;
- Beispiele für „Miteinander“ und Begegnungen von Menschen christlichen und jüdischen Glaubens (z. B. Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Paderborn, ...)

### **didaktisch-methodische Anregungen, z.B.:**

- Arbeit an historischen Quellen, an neutestamentlichen Texten und offiziellen Kirchendokumenten
- Arbeitsteilige Erarbeitung von Ereignissen und digitale Präsentation
- Erklärtexpte zu „ecclesia und synagoga“-Darstellungen an Kirchen für einen audioguide
- Recherche zu christlich-jüdischen Begegnungen

### **Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung

### **Literatur/Links:**

Michalke-Leicht, Wolfgang/ Sajak, Clauß Peter: Kirche und Totalitarismus. In: Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 2015

Windeln, Olaf: Kirche im Nationalsozialismus, In: :in Religion 6/2004, Bergmoser+Höller Verlag, Aachen 2004

Eder, Manfred: Die „Deggendorfer Gnad“. Entstehung und Entwicklung einer Hostienwallfahrt im Kontext von Theologie und Geschichte (Begleitbuch zur Dauerausstellung in Deggendorf),

unter <https://kulturviertel.deggendorf.de/index.php?id=547> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)



- stellen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Formen und Ursachen des christlichen Antijudaismus dar, (K51)
- erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus, (K52)
- beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen, (K58)

Luther 1917 bis heute. Katalog zur Sonderausstellung der Stiftung Kloster Dalheim, Kloster Dalheim 2016

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:**

z. B. Besuch der Synagoge in Paderborn  
Gespräch mit Vertreterinnen bzw. Vertretern der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Paderborn

**Kooperationen:**

ggf. mit dem Fach Geschichte



| Unterrichtsvorhaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | VI: Zwischen Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Zeitraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ca. 12 Unterrichtsstunden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p><b>IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart</li> </ul> <p><b>IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen</li> </ul> <p><b>IF 6: Weltreligionen im Dialog</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| Kompetenzen und                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><b>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)</li> <li>entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)</li> <li>unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)</li> <li>analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)</li> </ul> | <p><b>Inhaltliche Akzentsetzungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick: Von der Machtergreifung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs: eine kommentierte Datenleiste;</li> <li>Kirche und Staat: Stellungnahmen der Kirche zum Nationalsozialismus vor und nach 1933 (Mittendrin, S. 124);</li> <li>Grundelemente der NS-Ideologie;</li> <li>Das Reichskonkordat vom 20. Juli 1933 (Auszüge) (Mittendrin, S. 125);</li> <li>Nationalsozialistische Kirchenpolitik: Propaganda und Wirklichkeit;</li> <li>Der Verlauf des nationalsozialistischen Kirchenkampfes;</li> <li>Katholische Kirche zwischen Anpassung und Widerstand (exemplarische Persönlichkeiten: von Galen, Matthias Eickels, Maria Terwiel (Mittendrin, S. 126); Alfred Delp, etc.)</li> <li>Papst Pius XI. und die Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (1937) (Auszüge: Mittendrin, S. 127)</li> <li>Evangelische Kirche: Dietrich Bonhoeffer, etc.</li> <li>Die Kontroverse um die Rolle von Papst Pius XII.</li> </ul> |  |



- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. (UK4)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)
- legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)
- beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld, (K33)
- beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)

- Schulbekenntnis der Kirchen: Wort der deutschen Bischöfe aus Anlass des 50. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1995; Gebet Johannes Pauls II. am 12.03.2000;

#### **didaktisch-methodische Anregungen:**

- Umgang mit Sachtexten und historischen Quellen
- Erarbeitung und Präsentation einer kommentierten Datenleiste (Plakate)
- Umgang mit Filmen, z. B.: Spielfilm „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (Regie: Till, Eric, Kanada/Deutschland/USA 2000); „Sophie Scholl– Die letzten Tage“ (Regie: Rothemund, Marc, Deutschland 2005); „Der Stellvertreter“, nach einem Schauspiel von Rolf Hochhuth (Auszüge)
- Dokumentation: Pius XII. und das Dritte Reich;
- ggf. Romanauszüge, z. B. Schmitt, Eric-Emmanuel: Das Kind von Noah, Frankfurt a. M. 2007
- Internetrecherche zu einzelnen Biographien und Power-Point-Präsentationen

#### **Form(en) der Kompetenzüberprüfung:**

Vgl. Vereinbarungen der Fachschaft zur Leistungsbewertung und Kompetenzüberprüfung

#### **Literatur:**

Windeln, Olaf, Kirche im Nationalsozialismus, In: :in Religion 6/2004, Bergmoser+Höllner Verlag 2004

Mittendrin. Lernlandschaften Religion. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht.

#### **Hinweis auf außerschulische Lernorte: ---**

#### **Kooperationen:**

mit dem Fach Geschichte



- beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (K37)
- beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche, (K39)
- erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus, (K52)
- beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen. (K58)